

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/017/2021

Federführung: Abt. 65 - Hochbau	Datum: 04.03.2021
Verfasser: Gregor Raabe	AZ: 6/65- Ra/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschuss	16.03.2021	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	23.03.2021	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Neubau Faulturm auf der Kläranlage Lohne-Rießel, Industriering

Sachverhalt:

Der Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband (OOWV) ist Eigentümer und Betreiber der Kläranlage in Lohne-Rießel und beantragt die Genehmigung für den Neubau eines Faulturmes auf dem Betriebsgrundstück der Kläranlage Lohne-Rießel.

Bei der vom OOWV veranlassten Überprüfung der Bausubstanz auf den Kläranlagen Nordlohne und Rießel wurde festgestellt, dass bei den Faultürmen die Standsicherheit derart gefährdet war, dass die Schlammfäulungsanlagen beider Kläranlagen außer Betrieb genommen werden mussten. Unter Nutzung von temporären Provisorien erfolgt die Fäulung seitdem auf der Kläranlage des OOWV in Oldenburg.

Mehrere Alternativ- und Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wurden durchgeführt. Im Ergebnis soll für beide Kläranlagen auf dem Betriebsgelände der Kläranlage auf dem Rießel eine zentrale Fäulung neu errichtet werden. Der Neubau betrifft nicht nur den Faulturm, sondern die gesamte für die Fäulung benötigte Peripherie (Schlammspeicher, Maschinengebäude, Schlammsilo, Verladestation, Gasspeicher, BHKW etc.).

Der Bauantrag liegt dem Landkreis Vechta vor und wird an die Stadt Lohne zur planungsrechtlichen Stellungnahme weitergeleitet.

Die Vertreter des OOWV werden die Planung im Rahmen der Sitzung vorstellen und auf etwaige Auswirkungen während und nach der Bauzeit sowie den Zeitplan eingehen.

Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne wird dieser Bereich als Fläche für Versorgungsanlagen dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen zum Neubau eines Faulturmes auf der Kläranlage Lohne-Rießel wird erteilt.

Gerdesmeyer